

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonn- und Festtags. Preis vierteljährlich hier 1 M., mit Frachtlohn 1.20 M., im Bezirk und 10 km-Weite 1.25 M., im übrigen Württemberg 1.35 M. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verantwortlicher Hr. 29.

Verantwortlicher Hr. 29.

Wagen-Gebühr f. d. Spalt. Jede aus gewöhnl. Schrift oder deren Raum bei 1mal. Durchschlag 10 s., bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.

Mit dem Haudersbüchsen und Schuß. Barbier.

Nr. 75

Nagold, Samstag den 30. März

1907

Die nächste Ausgabe des Blattes erfolgt am Dienstag nachmittag.

An die Ortschulbehörden und Gemeinderäte der nachgenannten Gemeinden.

Durch Einseitigkeit des R. Evang. Konfessionsrats vom 18. März 1907 sind für die Arbeitsschulen nachstehender Gemeinden pro 1908 die beigefügten Staatsbeiträge verwilligt und zur Auszahlung an die betreffenden Ortsstellen angemeldet worden:

- Bellingen 20 M., Bernitz 25 M., Beuren 10 M., Böfingen 15 M., Ebershardt 15 M., Eichenhausen 30 M., Effingen 25 M., Egenhausen 15 M., Emmingen 20 M., Hattenstein 20 M., Oberensal 14 M., Fachsenhausen 15 M., Gammert 18 M., Gillingen 15 M., Götterbach 50 M., Heilshausen 35 M., Hintersbach 10 M., Oberhambach 15 M., Pfundorf 25 M., Rappold 28 M., Reichen 35 M., Schönbach 28 M., Spillberg 24 M., Sals 25 M., Salsdorf 20 M., Wart 20 M., Weiden 18 M., ges. 590 M.

Nagold, 28. März 1907.
Altensteig-Dorf,

R. gem. Oberamt in Schülchingen.
Ritter. Schott.

Die Schultheißenämter und Gemeindepflegen werden unter Hinweis auf das Gesetz vom 10. November 1905, betr. die Abänderung des Art. 5 des Ges. vom 30. Sept. 1877 (Reg.-Bl. S. 289), und die Ministerial-Verf., betr. die Ausübung der Befugnisse der hiesigen Volksschullehrer und Lehrerinnen durch die Kameralämter vom 26. Febr. 1907 (Reg.-Bl. S. 49) darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausübung der Befugnisse (Grundbesitz, Dienstverhältnisse und Ortshaltungen) der hiesigen Volksschullehrer und Lehrerinnen vom 1. April d. J. ab durch das Kameralamt Altensteig erfolgt, die Befugnisse der hiesigen Volksschullehrer und Lehrerinnen dagegen und die sonstigen Befugnisse der Lehrer wie bisher von den Gemeindepflegen auszuüben sind.

Die Herren Gemeindepflegen wollen sich mit den Bestimmungen der vorbenannten Ministerial-Verfügung vom 26. Febr. d. J. genau bekannt machen.
Nagold, den 28. März 1907.

R. Oberamt. Ritter.

Marktverbot!

Nach Mitteilung des R. Oberamts Horb wird der am Dienstag den 2. April 1907 in Horb fällige Vieh- und Schweinemarkt nicht abgehalten.

Nagold, den 28. März 1907. R. Oberamt. Ritter.

Offern.

„Es werde Licht!“ Dieses Schöpfungswort bringt wieder mächtig über die Tiefen der Erde. Die trüben Tage, die langen Nächte des Winters liegen hinter uns; die langen Bäume sind erwacht, und wenn auch der Ostermonat in alter Bäume seinen Fuß bewahrt: „Der April macht's wie er will“, es muß doch Frühling werden. Die Natur schaut sich an, ihr Oher zu feiern.

Wir haben das Schöne und Blühen schon oft herbeigeführt, wir haben den Frühling schon oft mit Freuden begrüßt und doch läßt sein Rufen auch alte Herzen rascher schlagen, es erfüllt uns noch immer mit ohnungsvoller Botschaft. Für die meisten irdischen Freuden macht das Alter Kampfer, von der Frühlingssonne gilt das Wort: „Je länger je lieber“, weil sie je länger je mehr unsere edelsten Hoffnungen ausbleibt und uns jenes Oher bekräftigt, das die Kirche feiert, auf das die Gläubigen warten. Davon sagt Salter: „Nur Gott hat den jüngsten Tag nicht allein in die Hände, sondern auch in die Hände Hingehender, auf daß so oft wir ansehen die Bäume in dem Baum anstehen, wir stets gebeten an dies Gleichnis und an den Tag des Herrn.“

Als die Jünger über dem leeren Grab des Herrn einander die Freundschaft verständigten: „Er lebt, er ist auferstanden!“ da ist es erst recht Frühling geworden, und seitdem können wir mit vollem Herzen die Frühlingssonne genießen; die Erde ist für uns nicht mehr bloß ein Gefäßnis, ein großer Kirchhof, sondern eine Wertschule des Himmels, ein Vorbild kommender Dinge. Wiederrum sagt uns jede knospende Blume: „Wir haben einen Gott, der Wunder tut, er hat Himmel und Erde geschaffen, er kann sie auch

erwecken, wie er verleben. Er ist nicht ein Gott der Toten sondern der Lebendigen, darum kann er auch uns erwecken und neu leben wie seine Erde in ewigem Frühling. Sei unbesorgt, halb der Morgen tagt, Und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.

Tages-Neuigkeiten.

Ins Stadt und Land.

Nagold, 30. März

* Vom Rathaus. Bei der Verpachtung der Gemeindegüter im öffentlichen Aufsteig wurde ein Erlös von 620 M. jährlich erzielt und zwar für den I. Distrikt 220 M. für den II. 400 M. gegen zusammen 410 M. in früheren Jahren. Das Rederecht von 50 M. pro Jahr falls die Jagd anfallt auf 3 Jahre auf 6 Jahre verpachtet wurde, wurde nicht angenommen, da bei einer längeren Pachtperiode zweifellos der Wildstand gehetzt würde und dadurch der Wildstand insbesondere in den Kalkstein von weit höherem Nutzen für die Waldungen wäre. — Der zweite Teil der Jagd hat nunmehr in Tätigkeit zu treten; es wird beschlossen, ein fortlaufendes Toggel, also Sonntag unbegriffen, von 2.50 M. auszugeben, um einen tüchtigen Mann zu bekommen. Ein Bewerbsantrag ist zu erlassen. — Die Schuldenzinsen Einkommen hat altershalber den Dienst niedergelegt, die Besoldung beträgt jährlich 300 M.; auch hier soll ein Bewerbsantrag erlassen werden. — Beim Holzverkauf im Badwald wurden durchschnittlich erzielt: für 1 Hm. Radelholz 10,97 M., 1 Hdt. Radelholz 11,95 M.; in der Unterholde für 1 Hm. Radelholz 9,89 M., 1 Hdt. Radelholz 20,87 M., aus dem Badholz-Stammholz (Horn und Jagdboden) 111% des Aufschlags. — Nach einer Mitteilung des Hofraths der gewerblichen Fortbildungsschule konnten bei der Abnahmeprüfung 16 erste und 9 zweite Preise an Schüler vergeben werden. — Zur Verhandlung kommen zwei Streitigkeiten betr. Forderung für Arbeitsverdienst bzw. für Hausmiete. Der erste Fall wird durch Vergleich erledigt, im zweiten wird Beweiserhebung notwendig und die Weiterverhandlung auf 10. April angelegt. — Damit ist die öffentliche Sitzung geschlossen.

Unterjettingen, 28. März. (Korr.) Heute mittag wurde die Ehefrau des Richard Rietzhammer, Amstb. Sohn, ganz unerwartet im Kreise ihrer Angehörigen vom Schlag getroffen und gab kurz darauf ihren Geist auf.

Deffelbrunn, 29. März. (Korr.) Ein harter Frost verjagte uns heute morgen in nicht geringen Schrecken. Es war nämlich die Schenke der Witwe Gilling ein-gefrüht und in sich zusammengefallen. Glücklicherweise ist kein Menschleben zu Schaden gekommen.

r. Herrenberg, 28. März. Der Schreinermeister Weppert wurde unter dem Verdacht, das Anwesen seines Vaters in Deffelbrunn am Montag in Brand gesetzt zu haben, verhaftet.

r. Horb, 27. März. Gestern beging man hier die Feier des Andenkens an den vor 100 Jahren hier geborenen Genremaler Kaspar Kaltenmoser, einen hervorragenden Künstler des vergangenen Jahrhunderts. Zu diesem Zwecke hielt Reichle von Oberndorf im Saale zum Lindenhof einen Vortrag, welcher das Leben des Genannten in eingehender Weise schilderte. Von größtem Interesse waren die Darlegungen des Redners, aus welchen zu erkennen war, daß dieser Kaspar Kaltenmoser, ein Bodländer Defregger, neben seiner vollendeten Zeichnungsfähigkeit und plastischen Darstellungsgabe, eine ihm eigene Originalität in Farbenstimmung entwickelte, daß er als ein glücklicher und idealer Oher von Problemen der Kolonialistik zu betrachten ist, an welche sich vielfach erst die Gegenwart gewagt hat. Dadurch ist er den ersten Meistern seiner Zeit beizuzählen. Kaltenmoser starb im Jahre 1867. Seine Söhne sind ebenfalls Künstler geworden, deren bester aber frühzeitig verstarb. Das Verdienst des Vortrags erläntere eine Ausstellung von Handzeichnungen und zahlreichen Farbenstudien des Gelebten, dessen Selbstporträt unter Palmern aufgestellt und von Draperien in den Horber Farben umrahmt, das Bodländer spielte. Der Stadtschultheiß sprach im Namen der Anwesenden seinen besten Dank aus.

Stuttgart, 27. März. Der König ist heute nachmittag von Kap Marlin und Penzance in bestem Wohlbefinden hierher zurückgekehrt. Die Königin war ihrem Gatten entgegengefahren.

Stuttgart, 28. März. Am Freitag den 5. April wird im Stadtpark die jährliche Dismarsfelder Kai-

anden. Als Festredner ist Reichstagsabg. Prof. Weyel-Ehlingen gewonnen worden.

r. Tübingen, 30. März. Der Gaspreis wird nach einem Beschluß der bürgerlichen Kollegien ab 1. April d. J. um 1 s pro cbm erhöht werden.

r. Ulm, 28. März. Turmuhrenfabrikant Oberg stellt zur Zeit auf dem Rüsterturm die neue Turmuhr auf, die bestimmt ist, an Stelle der Turmuhr die Tagesstunden anzuschlagen. Anfangs April soll die Uhr in Gang gesetzt werden.

Deutsches Reich.

r. Von der oberen Donau, 28. März. In Sigmaringen beschließen die Geschäftsleute die Einführung des Rhein-Lobenschlusses.

Karlsruhe, 28. März. Über den Gesundheitszustand des Großherzogs von Baden sind demnächst Gerüchte verbreitet worden, welche aus der Luft gegriffen sind.

r. Von der bayrischen Grenze, 28. März. Im Stadttheater zu Remmingen wurde, vermutlich von einer Person die mit den Orchesterleitern vertraut war, im Dischenszimmer eine Kassette erbrochen, daraus 800 M. entnommen und dann das Zimmer in Brand gesetzt.

Regen, 25. März. Einen Selbstmordversuch machte ein Soldat des hiesigen 12. Bayer. Inf.-Regiments, indem er sich die Fäße zusammenband und sich vom ersten Stock der Kaserne herabstürzte. Er brach beide Arme und verletzte sich stark im Gesicht. Der Mann kam im 32. Lebensjahre und war nach 5jähriger Dienstzeit in der Fremdenlegion als unglücklicher Oherpflichtiger eingezogen worden.

Gerichtsjahr.

Das Urteil im Prozeß Reontien.

Thun, 28. März. Im Prozeß Reontien wurden den Geschworenen vier Fragen gestellt. Die erste lautete auf Raub, die zweite auf Totschlag, die dritte auf verminderte Rechenschaftsfähigkeit und die vierte auf mildernde Umstände. Die Geschworenen bejahten die Frage auf Raub, ebenso die beiden letzten Fragen. Der Staatsanwalt verlangte hierauf acht Jahre Zuchthaus, die Bittpartei einen Franken Schadenersatz. Rechtsanwalt Dr. Bräklein bot den Gerichtshof, selber zu urteilen. Das Urteil lautete auf 4 Jahre Zuchthaus unter Ausschließung der Untersuchungshaft, Anweisung aus dem hiesigen Staatsgericht auf die Dauer von 20 Jahren, 800 Frk. Kosten und 1 Fr. Entschädigung an die Bittpartei. Die Angeklagte nahm das Urteil ruhig entgegen.

Der Bauernkrieg in Rumänien.

Berlin, 26. März. Aus Cernowitz meldet ein Privattelegramm: In der Balacha hat sich seit gestern die Lage verschlimmert. Die Zahl der Toten wächst ins Ungeheure. In Stancu gab es bei einem Zusammenstoß zwischen Militär und Bauern 300 Tote. Im Gloghin (V) tobte ein heftiger Kampf. Die Bevölkerung bildet dort unter dem Befehl eines Reserveoffiziers eine Bürgermiliz zur Verteidigung der Stadt. In dem Orte Rojoceni fanden zwei blutige Zusammenstöße statt. Ein Bauern wurde dabei getötet, der Leichnam verfaulend. Die Bauern tanzten bei Musik auf den Feldern. Reihliche Grenataten wurden auch aus anderen Gegenden gemeldet. Ortshäuser und Gutsdörfer wurden niedergebrannt. In Salaj ist die Lage sehr bedrohlich. Die Hofenarbeiter schließen sich dort den Bauern an. Der Präfect erteilte den Auftrag, 3 Tage die Geschäfte zu sperren. Die Bevölkerung ist ungeheuer erregt. — Angefaßt der transilvanische Lage kam es gestern in der Bukarester Kammer zur Verhandlung der drei Hauptgruppen, deren Führer sich umarmten.

Berzeichnisse der Märkte in der Umgegend.

Vom 1.—6. April.
Dornkotten: 1. April Krämermarkt.
Reudlach: 1. " " "
Oberjettingen: 2. " " "

Wagenleidenden

teilt gerne und unentgeltlich Herr Christian Böhner jr. in Sigmarwangen (Würt.) mit, wie er auf einfache Weise von seinem langen und qualvollen Wagenleiden befreit wurde.

MESSMER'S THEE

der beliebteste und verbreitetste, zu Originalpreisen bei Hch. Gauss, Konditorei.

Dieses eine Beilage.

Druck und Verlag der G. B. Kaiser'schen Buchdruckerei (Gaul Kaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: A. Pauz.

An sämtliche Schultheißenämter des Oberamtsbezirks Nagold.

Behufs der Verhütung von Waldbränden werden die Schultheißenämter beauftragt, ihre Gemeindevorstände auf die Bestimmungen der §§ 308, 309 und 368 No. 6 des Reichsfeuerpolizeigesetzes, sowie der Artikel 30 und 32 des Feuerpolizeigesetzes durch eine öffentliche Bekanntmachung in Rücksicht zu verweisen, auch für entsprechende Belehrung und Ermahnung der Schuljugend Sorge zu tragen.

Nagold, den 28. März 1907.

Namens der beteiligten Forstämter des Oberamtsbezirks
K. Forstamt: Roemer.

Nagold.

Im Konkurse

des Karl Wilhelm Herr, Seimfabrikanten in Nagold, alleinigen
Inhabers der Firma Gottlob Herr, bringe ich am

Mittwoch den 10. April 1907
nachmittags 2 Uhr

die sämtlichen Zubehörenden zur Seimfabrikation namentlich
etwa 1000 St. Leimtrodenrahmen 2,05 m lang, 64 cm breit,
etwa 150 St. Leimformen mit Linn ausgegossen, 1,13 m
im Licht und 18 cm breit, etwa 800 St. Leimtrodenrahmen
von feinem Flach gestrichelt, etwa 200 St. Leimzapfen,
auch als Baumlaten etc. zu verwenden, 2 St. Leimzapfen,
1 eis. Leimlederpresse, größtes Fabrikat, auch als Mostpresse
verwendbar, 1 Leimschneidmaschine, 1 Waschmaschine mit Krähnen,
3 Leimbütten, Kübel usw.

in dem herrschen Wohnhause beim „Schiff“ gegen Barzahlung zum
öffentlichen Verkauf.

Kaufinteressenten sind eingeladen.
Nagold, den 25. März 1907.

Konkursverwalter:
Bezirksnotar Delschläger.

Die Stadt-Gemeinde Nagold verkauft Dienstag den 2. April Schlagraum

und zwar 4 Boje im Stadtwald Winterhalde, Abteilungen Banne,
Dangener Steig und Aweisenbühl.
Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr auf dem alten Nagold-Unter-
schwandenfer Straße beim Winterbrücke.

Ebhausen.

Am Ostermontag, den 1. April d. J.
nachmittags 1 Uhr

kommt auf dem hies. Rathaus und dem Nachhau der verp. Gemeinde
Magdalene Rillingen zum Verkauf:

- Geb. Nr. 113 2 a 19 qm Wohnhaus mit Scheuer
- 118 a 38 qm Holzboje am Zinnweg
- H. Nr. 296 34 qm Gras- und Baumgarten beim Haus.
- 298 1 a 60 qm Gemüsegarten
- 299 4 a 90 qm Gras- und Baumgarten beim Haus.
- 855 7 a 61 qm Acker und Oede in Gausdöden.
- 854/* 13 a 10 qm Acker am Zinnweg.
- 893 19 a 75 qm Acker in der Kratte.
- 900/* 21 a 74 qm Gras- und Baumgarten in der Kratte.
- 900/* 80 qm hies. baselst.
- 905 7 a 13 qm Wiese im Waldborstental.
- 930 19 a 88 qm Acker im Stauhu.

Biehhaber sind eingeladen.
Den 28. März 1907.

Grundbuchbeamter: Dengler.

Ifeldhausen.

Lang- u. Sägholzverkauf.

Am Freitag, den 5. April 1907
von vormittags 9 Uhr an



verkauft die Gemeinde 248 St. Lang- und
Sägholz mit 242,63 F.kw. aus Abtlig.
Dachden und Brautgartenberg wozu Lieb-
haber eingeladen werden.

Zusammenkunft im Ort. Kaufböge
sind rechtzeitig beim Waldmeister bestellt
werden.

Waldmeisteramt.

Nagold.

Rohe und gebrannte Kaffee

in verschiedenen Sorten bringt in empfehlende Erinnerung
Gustav Heller.

Grundstücks- Verkauf.

Im Konkurse des Alt Michael
Gottlieb Großmann gem. Rappen-
wäcker's hier, verkaufe ich am

Montag, den 15. April 1907
nachmittags 4 Uhr

auf meiner Kanzlei auf freier
Hand
Berg-Nr. 4318 1 a 89 qm Grund
im Krautbühl.
Kaufinteressenten sind eingeladen.
Nagold, den 26. März 1907.

Konkursverwalter:
Bezirksnotar Delschläger.

Für bedürftige Konfirmanden

erbitten wir auch hieser freundliche
Sachen aus der Gemeinde.

Nagold, 16. März 1907.

Dein Römer,
Stadtpfarrer hies.

Nagold.



Drahtgeflecht,

4. und 6seitig, in jeder Höhe
und Maschenweite.

Stacheldraht
und verz. Draht
empfehlen billigt
Berg & Schmid.

Nagold.

Sommerweizen

ganze Saat hat abzugeben.
G. Pirth.

Nagold.

Milch- schweine

11 Stück 14 dne
verkauft am
Ostermontag vormittags.
Gottl. Lehre, Pader.

Widberg.

Milch- schweine

9 Stück
sowie 2 Paar
Läufer-schweine
verkauft am Montag d. 1. April
mittags 1 Uhr
Wilhelm Keller jr.

Widberg.

Unterzeichneter verkauft am Oster-
montag vormittags 11 Uhr
eine junge

Kuh

samt Kalb
wozu Lieb-
haber eingeladen
Christian Koller, Reichenmühl.

Oberschwanden.
Ca 30-40 Jtr.

Heu u. Dehmd

hat zu verkaufen
Georg Stiefel.

Gesangbücher

empfehlen G. W. ZAISER.

Oberamtsstadt Nagold.

Aufforderung betreffend die Hundeabgabe.

Die Hundsteuerpflichtigen werden hiermit zur Versteuerung
ihrer Hunde auf das kommende mit dem 1. April beginnende Steuer-
jahr aufgefordert.

Wahgebend für die Steuerpflicht auf das ganze Jahr
ist das Halten des steuerbaren Hundes am 1. April und, falls der
Hund erst später das Alter von 3 Monaten überschreitet, für den
Rest des Jahres das Halten jenes zu diesem Zeitpunkt.

Auf den 1. April haben nur diejenigen Steuerpflichtigen Anzeige
zu machen, welche zu diesem Zeitpunkt einen Hund von steuerpflichtigem
Alter halten, ohne schon in dem Vorjahr einen Hund angezeigt und versteuert
zu haben, sowie diejenigen, welche am 1. April mehr steuerpflichtige
Hunde halten, als sie in dem Vorjahr angezeigt und versteuert haben.

Diese Anzeige hat spätestens bis 15. April zu geschehen.
Wer am 1. April einen im Vorjahr versteuerten Hund nicht mehr hält
und auch keinen andern Hund an Stelle desselben besitzt, hat hiervon
ebenfalls bis 15. April Anzeige zu erstatten, wenn er von der Steuer
für das neue Jahr befreit sein will.

Abmeldung außer dieser Zeit befreit nicht von der Steuer. Die
An- und Abmeldungen haben schriftlich oder mündlich bei der unter-
zeichneten Gemeindebehörde (im alten Rathaus) zu erfolgen.

Die Hundeabgabe beträgt jährlich 12 M einschließlich 4 M In-
schlag. Von letzteren befreit sind nur die zum Halten von Schafen ver-
wendeten Hunde.

Im Übrigen wird auf das am Rathaus angehängte Plakat
hingewiesen.
Den 22. März 1907.

Der Gemeindebeamte f. d. Hundeabgabe:
Stadtpfarrer Benz.

Ebhausen, 27. März 1907.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-
nahme, die wir während der langen Krankheit
unserer I. Mutter, Schwiegermutter u. Schwester:

Magdalene Roth Ww., geb. Riethmüller

erfahren durften, sowie für die zahlreiche Be-
gleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen wir
im Namen der trauernden Hinterbliebenen unsern
aufrichtigsten herzlichsten Dank die Tochter:

Marie Hauser geb. Roth.

Nagold.

Infolge anderweitigem Unternehmen, verkaufe ich mein



Wohnhaus,

sowie meine

Schenne mit Stallung

in der Kirchstraße.

Liebhaber wollen sich an mich selbst wenden.

Gustav Schwarz,
Mehlhandlung.

Ebhausen.

Zur Saat

empfehle ich

Rottlee, Luzerne,
Gelbkle, Wiesenkle, und Schwedenkle

garantiert selbstfrei und keimfähig

August Kessler.

Borrätig:

Nagold.

Selbstgemachte Kernudeln
empfehle ich frisch
Albert Kemmler, Rombler.

Friseur- Gesuch.

2 aufgeweckte Jungen können unter
günstigen Bedingungen in die Lehre
treten

E. Mander, Theaterfriseur,
Pforzheim.

Wie beschwere ich mich mit
Erfolg gegen zu hohe
Einkommensteuer?

mit praktischen Beispielen für alle
Berufsarten versehen
von R. Riemann, Böhmerndorfer.
Preis 30 Pf.

G. W. Zaiser'sche
Buchhandlung.

Vorzügliches Bockbier



verkäpft über die
Osterfeiertage
Julius Oesterle, z. Krone, Haiterbach
und seine werthen Nachkommen.

Unter städt. Oberaufsicht stehend, 1898 gegründet

„Wirtsh. Bauschule in Wildberg“

Techn. mit reichhaltigem Baunusseau verbundene
Fachschule für Hoch- und Tiefbau, sowie für Bau- und
Möbel-Tischlerei.

Hochbau 3-4 Kurse	Bau- u. Möbeltischlerei 2 Kurse	Tiefbau 3 Kurse
----------------------	------------------------------------	--------------------

Beginn des Sommersemesters:
Für Neueintretende am 10. April 1907;
Zum Eintritt in die unterste Klasse aller 3 Abteilungen genügen Volksschulkenntnisse; zurückgelegtes 14. Lebensjahr Bedingung.
Prospecte und Jahresberichte portofrei erhältlich durch die Direktion.

Nagold.

Erwigen- u. dreiblättrigen-Kleesamen

Zedderleskleesamen

Grassamen-Mischung

sowie Saat-Wicken

empfiehlt in besten keimfähigen Ware bei billigst gehaltenen Preisen!

Gustav Heller.

Handelslehranstalt Kirchheim-Teck
Lehrstuhl I. Rang mit Pensionat. Gegr. 1882. Höhere Handelschule,
Lehrstuhl mit Unterricht in den Handlungswissenschaften und
sicherer Vorbereitung für das Einjähriges-Examen, Muster-Kontor
Prospecte und Referenzen durch Direktor Absimer.

Anfangstermin: 16. April Sprachunterricht.

Jakob Luz, Haiterbachstr., Nagold.

Neuheiten
Sonnen-Schirmen
schwarz u. hellfarbig,
sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

Reparaturen schnell
Überziehen & billige

Mein Lager in
Regen-Schirmen
jeder Art
empfehle bei bekannt konkurrierenden Preisen.

Schirme nur bestes Fabrikat.

Vorteilhafte Gelegenheit bietet meine Winkeltarte zum Ueberziehen von Sonnen- und Regenschirmen bei billigsten Preisen.

Nagold.

Waldpflanzen

namentlich schöne verpackte

Fichten, Forchen u. Weissstannen,

sowie alle anderen Sorten

Nadel- und Laubholzpflanzen

empfiehlt

Ch. Geigle,

Forstbaumschulen und Samenhandlung.
Preisverzeichnis zu Diensten.

Bockbier- Ausschank



über Ostern

bei meiner werthen Kundschaft, Herren:

M. Gärtner z. Krone, Wildberg	Essig zum Löwen, Schönbronn
L. Gärtner, Restauration	Proß zum Lamm, „
Kummer zum Waldhorn	Lorenz Fenchel, Wart
Müller zum Löwen	Bruder z. Waldhorn, Rotfelden
Ott zum Hirsch	Mann zur Krone, Holzbronn
Proß zur Sonne	Seeger zum Hirsch, Neuweiler
Weitbrecht z. Hirsch, Emmingen	Hanselmann z. Krone, Martinsmoos
Brösamle zum Rößle, Sulz	Duß zum Rößle, Neubulach
Dengler zum Hirsch „	Schwenker z. Sonne „
	Adrion zur Krone, Liebelsberg.

PROSIT!

Wildberg, den 30. März 1907.

Fr. Rothfuß, Brauerei zur Traube.

Zu bevorstehender Verbrauchszeit empfehlen wir den Herren Landwirten:

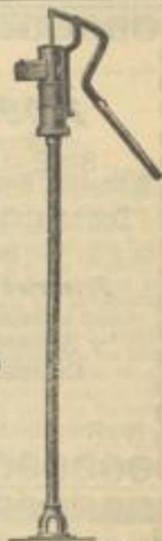
Alle Sorten Pflüge

Ackerwalzen, Kultivatoren

Wiesen- und Ackereggen

sowie Göpel und Futterschneidmaschinen
zu billigsten Preisen

Saulgauer Maschinenfabrik
Blessing, Votteler & Cie.
Vertreter:
Paul Wallraff, Altensteig.



Man bestellt sich
Breisgauer Mostansatz
ein gang
verzäuglichtes Kaugetränk
Gebr. Keller Nachf. Freiburg i. B.

Niederlage: Fr. Schmid, Nagold.

Nagold.
Mehrere hundert gute
Hopfenstangen
kann abgeben
Mosser z. gr. Baum.

Haiterbach.

Jakob Kutzel, Schuhhandlung

Schuhlager.

erlaubt sich auf bevorstehendes Frühjahr und Konfirmation sein reichhaltiges Lager in altbekanntester guter Qualität zu äußerst billig gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

NB. Arbeit nach Maß und Reparaturen werden prompt und billig besorgt. Guttalin schwarz und farbige Creme bestes Putzmittel für alle Lederorten.

b. Obigem.

ETERS
& Co Nachfolger
KÖLN
COGNAC

Beste deutsche Marke
1 p. H.M. 1.75 1/2 fl.

1	2	3	4	5	6
1.20	1.35	1.50	1.70	1.90	2.10
2.20	2.35	2.50	2.70	2.90	3.10

bei Friedr. Schmid, Nagold.

Jeder helle
merwendet

Dr. Oetker's
Backpulver.

1 Päckchen 10 Pf. 3 Päckchen 25 Pf.



Nagold-Güttelfingen.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag den 4. April 1907
in unser Gasthaus in Nagold freundlichst einzuladen.

Wilhelm Blum | **Friederike Bauer**
Bärentwirl | Tochter des
Sohn des verst. Ernst Blum | Gottlieb Bauer in Güttel-
Bärentwirl in Nagold. | fingen.

Rückgang 12 Uhr.
Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Ebhausen-Nagold.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Ostermontag den 1. April 1907
in das Gasth. z. „Röhlesee“ in Nagold freundlichst einzuladen.

Gottlob Krauss | **Anna Hartmann**
Sohn des | Tochter des
verst. Mich. Kraus | Gg. Hartmann
Weber in Ebhausen. | Sattler u. Tapezier in Nagold.

Rückgang 1/11 Uhr.
Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Egenhausen.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag und Freitag den 4. und 5. April
in unser Gasthaus z. „Ochsen“ freundlichst einzuladen.

Friedrich Gänssle | **Rosine Vols**
Sohn des | Tochter des
† Johannes Gänssle | Gottlieb Vols
Ochsenwirts hier. | Metzgers hier.

Rückgang 11 Uhr.
Wir bitten dies, statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Ebershardt.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Ostermontag den 1. April 1907
in das Gasth. z. „Bann“ hier freundlichst einzuladen.

Andreas Schmelzle | **Anna Maria Sprenger**
Sohn des | Tochter des
Andreas Schmelzle | Christ. Sprenger
Schmiedmeister. | Maurermeister.

Rückgang 11 Uhr.
Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Emmingen-Schopfloch.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Ostermontag den 1. April 1907
in das Gasth. z. „Linde“ in Emmingen freundlichst einzuladen.

Bernhard Ehrsam | **Christ. Ziegler**
Schreinermeister | Tochter des
Sohn des verst. Christ. Ehrsam | Math. Ziegler, Bauer
Bauer in Emmingen. | in Schopfloch.

Rückgang 1/12 Uhr.
Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Da Krankheit uns Abschiedsbesuche verbietet, so erlauben wir uns bei unserem Wegzug von hier auf diesem Wege allen Kollegen und Bekannten herzlich

Lebewohl

zu sagen
Präceptor Doyhl u. Frau.

Nagold.
**Kresse, Lattich
Schwarzwurzeln
Gelbe Rüben
Sellerieknollen**

ausfertigen nach Mass.
Fr. Schuster, H.-Gärtner.

Tuchhandlung
Emil Dinkelacker
Anfertigen nach Mass.

Wasen Holzabgabe verkauft
am Ostermontag nachm. 3 Uhr
Portieren, Tische, Stühle,
Küchenschrank, groß. Spiegel
eif. Blumentisch, Sofa, Kin-
derschlitten, Hundehütte usw.
Dr. Baumann, Nagold.

Oberhangstett.
Suche
einen arbeitsfähigen jüngeren
Wagner
für sofort
G. Kenschler, Wagner.

Tüchtige
Schreiner
werden gesucht von
E. Eppe u. Ege,
Möbelfabrik, Kirchheim u. T.

Nagold.
**Glaser-Lehrlings-
Gesuch.**
Ein aus der Schule entlassener
Junge findet gute Lehrstelle bei
Gottfr. Benz, Glaser.

**Bäckerlehrlings-
Gesuch.**
Ein ordentlicher Junge findet
gute Lehrstelle; 54 dreijähriger Lehr-
zeit 100 M Vergütung.
Zu erkragen bei der Exped. d. Bl.

Oberhangstett (Post Calw).
Jungen
nimmt in die Lehre
Gottl. Matt,
Stein- und Bildhauer.

Nagold.
Ein tüchtiges
Mädchen
sucht sofort oder auf 1. Mai
Frau Dürr, z. Köcherei.

Gesundes mittel
Mädchen
nicht unter 17 Jahren wird zu so-
fortigem Eintritt in ein Pfarrhaus
bei Remenbürg gesucht.
Näheres durch die Exped. d. Bl.



**Bezirks-Obstbau-Verein
Nagold.**

Am Ostermontag nachmittags 2 Uhr
findet im Gasthaus z. Traube in Nagold ein

Vortrag

nebst praktischer Demonstration über das Besprühen der Obstbäume
von Herrn Hofgärtner Hering-Stuttgart
katt, wozu die Mitglieder des Obstbauvereins und Freunde der Sache
freundlichst eingeladen sind.
Diejenigen Gemeindevorstände und Privats, welche Baumspitzen anschaffen
wollen, werden ersucht, dies dem Kassier, Herrn Baumwart Helber in
Dauterbach längstens bis 1. April d. J. anzuzeigen, um den Bezug
gemeinschaftlich ausführen zu können.
Walldorf, den 22. März 1907.

Vorstand Böhler.

Sulz.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag den 4. April 1907
in das Gasth. z. „Löwen“ hier freundlichst einzuladen.

Martin Gärtner | **Luise Kübler**
Sohn des | Tochter des
Fried. Gärtner | Jakob Kübler
Bauer hier. | Bauer hier.

Rückgang 11 Uhr.
Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Sindelfingen-Halterbach.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Ostermontag den 1. April 1907
in das Gasth. z. „Traube“ in Halterbach freundlichst einzuladen.

Gottlob Flaig | **Katharine Graf**
Hilfswärter, Sohn des | Tochter des
B. Gottl. Flaig | Adam Graf, Bierbrauer
in Sindelfingen. | in Halterbach.

Rückgang 1/11 Uhr.
Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Unterjettingen-Oberjettingen.
Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag den 4. April 1907
in das Gasth. z. „Post“ (Nagel) in Oberjettingen freundlichst einzuladen.

Christian Nonnenmacher | **Luise Böß**
Sohn des | Tochter des
† Michael Nonnenmacher | Konrad Böß, Waldmeister
Bieghändler in Unterjettingen. | in Oberjettingen.

Rückgang 11 Uhr.
Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Unterjettingen-Oberjettingen
Schwiebel
und ein 20 m langes Seil.
Luise Strähle.

Stoen bereits noch neu
Winderwagen
kann billig abgegeben
Wer kauft die Exped. d. Bl.

Gänbringen.
Habe noch et. 35 Str. schädel
Haberstroh
abzugeben
Otto Wolf.

Gottesdienste in Nagold:
Osterfest 1/10 Uhr Predigt.
Abendmahlfeier. 2 Uhr Predigt.
1/8 Uhr Erbauungsstunden Vereins-
haus.
Ostermontag 1/10 Uhr Predigt.

Kath. Gottesdienst in Nagold.
Ostern: 9 Uhr und 2 Uhr.
Ostermontag: 1/11 Uhr und
2 Uhr.

**Gottesdienste der Methodisten-
gemeinde in Nagold:**
Sonntag 31. März. Vorm. 1/10
Uhr und abends 1/8 Uhr Predigt.
Mittwoch Gebetsstunde abends 8 Uhr.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.

